

Hausmitteilung

Von: SG 68 / SB Hochbau
An: Oberbürgermeister Herr Küper
Über: Frau Heinze
Frau Freund
Betreff: Sachstandsbericht für GR am 27.01.2021

Sehr geehrter Oberbürgermeister Küper,

für den Gemeinderat gibt es aus dem SG Hochbau folgende Zuarbeit:

Ruderer-Bootshaus, Gänsegries

- Die Baugenehmigung für den Ersatzneubau liegt vor
- Die Erstellung der Ausführungsplanung und Ausschreibung der Bauleistungen ist in Bearbeitung
- Die ersten beiden Lose (Pfahlgründungsarbeiten und Rohbauarbeiten) befindet sich bereits in der Vergabephase

Jägerstraße 4a

- Arbeiten im Inneren im Bereich der Kinderkrippe und des Kindergartens sind abgeschlossen
- die Baumaßnahme wird z.Z. schlussgerechnet, der Verwendungsnachweis ist in Arbeit
- die KTE ist seit dem 07.12.20 als KTE Zappelmäuse in Betrieb

Statische Sicherung Gebäudehülle Straßenbahndepot

- Ost- und Südseite – Außenputz/Fenster fertig,
- Betonieren der Stützenfundamente auf der Westseite erfolgt, nach Entfernen vom Außenwandputz herstellen der Stützen zur Stabilisierung der Außenwand an der Westseite.
- Aufwendige Nachgründungen mit Baugrundverbesserungen sind in der Ausschreibungsphase

Bauhof Kommunale Dienstleistungen 1. BA Errichtung von zwei Lagerhallen

- Die Entwurfsplanung wurde im BOA eingereicht

- Statische Berechnungen sind vorhanden und liegen beim Prüfstatiker
- Mit vorbereitenden Erdarbeiten sind abgeschlossen
- Mit dem Eingang der Angebote für die Bodenplatten wird Ende Januar gerechnet
- Baugenehmigung liegt noch nicht vor

Rudelsburg, Sicherung und Sanierung Süd-West-Turm und Nord-Ost-Turm

- Die Sicherungsmaßnahmen am SW-Turm wurden 2019 bereits abgeschlossen. Die Instandsetzungsmaßnahmen für diesen Turm sind geplant, die Ausschreibung ist vorbereitet
- Eine Nachbeantragung von Fördermitteln wird vorbereitet.

Rettungsleitstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe

- Der Carport wurde am 18.12.20 fertig gestellt.
-

Sanierung Bergschule Bad Kösen

- Die Entwurfsplanung liegt endgültig vor.
- Sie wurde in den Ausschüssen, im OR Bad Kösen und im Gemeinderat vorgestellt.
- Die gesamten Unterlagen wurde in der 35. KW, beim Landesverwaltungsamt in Halle, zur baufachlichen Prüfung eingereicht.
- Ein zweites Exemplar wird an die Prüfbehörde, dem Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt, weitergeleitet.

Teilsanierung Max-Klinger-Schule, Kleinjena

- Der Fördermittelantrag wurde Ende des Jahres 2019 gestellt.
- Der Zuwendungsbescheid ist am 06. April 2020 bei der Stadt Naumburg eingegangen.
- Auf der Grundlage der in unseren Antragsunterlagen gemachten Angaben wurde ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von maximal bis zu 863.898,00 € bewilligt.
- Eine Kostenaufstellung und die Entwurfsplanung liegen vor.
- Für die Grundschule wurde ein Ausweichquartier in der Jägerstraße 4 gefunden. Der Umzug dorthin erfolgt in den Februar-Ferien 2021.
- Die Interimslösung wird momentan hergerichtet und ein Antrag auf Umnutzung des Gebäudes wird erarbeitet.
- Ein Brandschutzkonzept befindet sich ebenfalls in Bearbeitung.

Brandschutzmaßnahmen Albert-Schweitzer-Schule

- Die Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen soll in mehreren zeitlich gestaffelten Bauabschnitten erfolgen, vorwiegend in der schulfreien Zeit.

- Der erste Abschnitt umfasst den Einbau von Brandschutztüren in zwei Treppenhäusern.
- Derzeit erfolgt das Aufmaß für die Fertigung der Türen.

Kindertageseinrichtung Flemmingen

- Zur Beseitigung von Gebäudeschäden, zur energetischen Sanierung sowie zur Umsetzung erforderlicher Instandhaltungsmaßnahmen sind Planungsleistungen bis zum Vorentwurf (LPH 2) beauftragt.
- Ein Vorentwurf wird erstellt.

Kindertageseinrichtung Prießnitz

- Zur Beseitigung von Gebäudeschäden, zur energetischen Sanierung sowie zur Umsetzung erforderlicher Instandhaltungsmaßnahmen sind Planungsleistungen bis zum Vorentwurf (LPH 2) beauftragt.

Theater im alten Schlachthof / Roßbacher Straße 12

- Zur Findung / Beauftragung eines geeigneten Planers wird gem. den gültigen Vergabevorschriften ein Wettbewerb durchgeführt
- Am 12.01.2021 erhielten 4 Bieter die Gelegenheit ihr Büro zu präsentieren
- Die Bieter haben nun bis zum 18.01.2021 Gelegenheit ihr Angebot zu überarbeiten
- Die Beauftragung der Planungsleistungen wird gem. Hauptsatzung über den Finanz- und Vergabeausschuss und den Gemeinderat im I. Quartal 2021 erfolgen

Hausmitteilung

Von: Frau Democh, SGL Tief- und Gartenbau

An: Herrn B. Küper, Oberbürgermeister

Datum: 21.01.2021

Betrifft: *Sachstandsbericht für die Sitzung des Hauptausschusses am 26.01.2021 und des Gemeinderates am 27.01.2021*

Sehr geehrter Herr Küper,

Im SG 66 sind zurzeit folgende Schwerpunktaufgaben:

Maßnahmen in Ausführung:

1. Sachstand zu Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

Entsprechend Gemeinderatsbeschluss vom 25.09.2013 wurden folgende Einzelmaßnahmen (EM) beschlossen und nachfolgend im Sachgebiet 66 bearbeitet.

1. EM 7 Tierpark Bad Kösen Außenanlagen (Wegebauarbeiten)
2. EM 10 Instandsetzung Bootsanleger in Saaleck
(Kanutreppe unterhalb der Rudelsburg)
3. EM 11 Hochwasserschutzmaßnahmen für Elt. Versorgungsanlagen
(neue Straßenbeleuchtungsmaste in den Hochwassergebieten)
4. EM 15 Instandsetzung Asphaltdeckschicht Stendorfer Straße
5. EM 30 Fährseil Blütengrund
(Erneuerung Fährseil und Haltvorrichtung)
6. EM 31 Instandsetzung Kleinfeld Vereinsstätte NMB 1920 e.V.
(Neubau Rasensportplatz Hallescher Anger)
7. EM 33 Instandsetzung Pflasterdecke in Schellsitz
(Dorfstraße von Anbindung zur Kreisstraße K2649 bis Grundstück Nr. 20)

Für die vorgenannten Einzelmaßnahmen Nr. 1 bis 7 liegt bereits das Prüfergebnis des Verwendungsnachweises vor. Bei allen Maßnahmen wurde der Zweck der Zuwendung erreicht und die bewilligte Fördersumme nachgewiesen.

8. EM 14 Instandsetzung Gutspark Großjena
(Entschlammung der Wassergräben, Wiederherstellung der Böschungen, Wege, Brücken und Grünanlagen)
9. EM 16 Roßbach Entwässerung zur Vorflut
(Sanierung Flutgraben und Betonrohrleitung von Roßbach bis zur Saale)
10. EM 32 Brücke über die Wethau Straße nach Großgestewitz
(Sanierung Brückenkörper und Erneuerung Oberbau)
11. EM 34 Saale-Radwanderweg Schellsitz/ Eulau
(Einbau Schottertragschicht und Asphalttragschicht)

Für die genannten Einzelmaßnahmen wurden 2019 bzw. im Jahr 2020 die Verwendungsnachweise beim Landesverwaltungsamt eingereicht. Eine Prüfung dieser erfolgte bisher nicht.

Des Weiteren wurden folgende Einzelmaßnahmen baulich abgeschlossen und schlussgerechnet. Die Erstellung des Verwendungsnachweises wird gegenwärtig ausgeführt. Nach der Vorprüfung des Verwendungsnachweises durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt werden diese voraussichtlich im 1. Quartal 2021 beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

1. EM 8 Instandsetzung Saaleradwanderweg Gemarkung Naumburg (Sanierung der Brücken über den Mause- und Postgraben, Ufersicherung an der Saale im Bereich Hennebrücke ca. 100 m, Ausbau des Radweges von der Saalebrücke Almrich bis zur Mündung der Kleinen Saale mit Asphalttragdeckschicht, Ersatzpflanzung von Bäumen und Sträuchern in der Overwegstraße)
2. EM 12 Blütengrund Zufahrtsstraße zum Campingplatz (Sanierung der Straßenabschnitte von der L 205 Hennenstraße bis zur B 180 Bereich Brückenstraße sowie vom Abzweig Blütengrund bis zum Campingplatz Blütengrund, Ersatzpflanzungen von 63 Stück Obstbäumen und einer Strauchhecke an der Blütengrundzufahrtsstraße sowie von 78 Stück Obstbäumen am Radweg von Schellsitz nach Eulau)

In der laufenden Bearbeitung sind noch folgende Einzelmaßnahmen anzuführen.

1. EM 9 Instandsetzung Saaleradwanderweg Gemarkung Bad Kösen (Sanierung Straße Am Fischhaus in Schulpforte, Parkplatz Rudelsburgpromenade in Bad Kösen, Hermann-Gosewitz-Weg von der Loreleypromenade bis zur Anbindung Brücke Rudelsburgpromenade, Hangsicherung Loreleypromenade)
2. EM 13 Unstrut- Radweg mit Verbindung Roßbach-Großjena (Sanierung des Mittelstreifens auf dem Radweg von Großjena nach Freyburg, Sanierung des Radwegs von Roßbach nach Großjena mit einer bituminösen Deckschicht)

Den Abschluss der Maßnahme bildet die Instandsetzung und Sanierung des Mauereinbruchs an der Saale entlang der Loreleypromenade. Die Ausführung soll im Jahr 2021 erfolgen.

Hier soll noch die Sanierung der Asphaltdeckschicht auf einem ca. 90 m langen Teilstück zwischen Henne und Blütengrund im Jahr 2021 ausgeführt werden.

3. EM 26 Bootsanleger Bad Kösen, Instandsetzung Anleger und Slipanlage (Sanierung des Schiffsanlegers in Saaleck, Ersatzneubau des Schiffsanlegers und der Slipanlage in Bad Kösen einschließlich der Zugangsflächen; Teilsanierung der Bootshalle und der Personalräume)

Nach der Vor- und Entwurfsplanung für die beidseitige Instandsetzung der Fähranleger werden derzeit die Träger Öffentlicher Belange beteiligt. Nach der Auswertung soll die Entwurfsplanung fertig gestellt und in den Gremien der Stadt Naumburg vorgestellt werden.

4. EM 29 Ersatzneubau Parkplatz Hallescher Anger und Zufahrtsstraße (Instandsetzung des Parkplatzes durch einen zusätzlichen Schottereinbau mit abschließender Asphalttragdeckschicht, Instandsetzung der Seitenbereiche der Fahrbahnfläche in Richtung Gaststätte Hallescher Anger)

Auf Grund der laufenden Baumaßnahmen des AZV Naumburg ist gegenwärtig keine Projektumsetzung möglich. Seitens des Fördermittelgebers wurde eine Projektumsetzung bis zum 31.12.2022 bewilligt.

5. EM 35 Zuppinger Wasserrad, Instandsetzung der Anlagen und Zuwegungen (Ersatzneubau von 3 Stück Brücken, Statisch-konstruktive Sicherung des Gebäudes „Zuppinger Wasserrad“, Sanierung der Auslaufgräben hinter den Wasserrädern, Herstellung der Freianlagen einschließlich der Kanuausstiegstreppe an der Kleinen Saale)

Gegenwärtig erfolgen auf der Kleinen und Großen Radinsel die Landschaftsbauarbeiten mit der Herrichtung der Wege. Parallel dazu werden rund um die Radinsel die Metallgeländer saniert bzw. erneuert. Diese Leistungen werden als Gemeinschaftsbaumaßnahme der Stadt Naumburg mit der Kurbetriebsgesellschaft Naumburg Bad Kösen mbH ausgeführt.

3. In Auswertung der turnusmäßig durchgeführten **Baumkontrollen** an Straßenbäumen, auf Spiel- und Sportplätzen sowie öffentlichen Grünflächen wurde ein Abschlussbericht durch das Sachverständigenbüro Leitsch erstellt und ist als Anlage beigelegt. Gegenwärtig werden die Ersatzpflanzungen erfasst und in das Baumkataster aufgenommen.

Als Ersatz für die Baumfällungen wurden folgende **Ersatzpflanzungen durchgeführt**:

Flemmingen: Almricher Weg 68 Stück Pflaumenbäume

Großjena: Unstrutradweg 17 Winterlinden, 9 Feldahorn, 9 Ulmen, 8 Kirschen,

Roßbach: 97 Obstbäume (Kirsche, Apfel, Birne)

Schellsitz: 137 Obstbäume (Pflaume, Kirsche, Apfel, Birne)

Eulau: 60 Apfelbäume, 18 Winterlinden

Neidschütz: 14 Kirschbäume

Weinbergsweg: 16 Linden

Lepsiusstraße: 35 Linden

Markgrafenweg: 6 Linden

Zufahrt OLG: 18 Blütenkirschen

Blütengrundstraße: 63 Pflaumenbäume, 390 m² Strauchhecke

4. Instandsetzung Einfriedung, städtischer Friedhof in der Weißenfelser Straße

Die Betonmauer um den Friedhof im Bereich der Kreuzung Weißenfelser Straße/Steinkreuzweg (Baujahr 1921) wurde abschnittsweise durch die Fa.Denkmalplan saniert.

5. Grünflächenunterhaltung

Bad Kösen Neustadt; Bad Kösen Mitte, Bad Kösen Altstadt; Naumburg-Wohngebiet am Flemminger Weg; Naumburg Süd+ Stadtgraben;

Naumburg Bahnhofsviertel, Blütengrund Verträge im zweiten Ausführungsjahr.

Zur erneuten Ausschreibung in Arbeit:

Los 3: Fränkenau, Punschrau, Hassenhausen

Los 4: Lengefeld, Saaleck, Kleinheringen

Los 5: Rödigen, Tultewitz, Schieben,

Einzelobjekte:

Rosengarten, Steingarten, Vergabeverfahren läuft

Parkplatz OLG, Vergabe in Vorbereitung

Freiflächen an städtischen Einrichtungen:

Bergschule, Borlachscheule, Max-Klinger-Schule, Uta-Schule,

KITA Flemmingen und Bad Kösen, Ausführung im zweiten Vertragsjahr

Maßnahmen über den 2. Arbeitsmarkt:

Mobile Arbeitsgruppe Maßnahme beendet, Wiederaufnahme Februar 2021

Arbeitsgruppe Bürgergarten:

6. Gewässerunterhaltung

Graben Tultewitz Grundräumung/Grabenprofil ausgeführt sowie Baumfällungen im Buchholzgraben, Fa. Franke & Wolfram, jeweils Auftragserweiterung

7. Buswartehallen

Unterhaltsreinigung aller Standorte – Vergabeverfahren läuft

8. Anträge auf Baumfällgenehmigung

- in 2020 – 129 Bescheide erstellt

- 14 Anträge liegen aus 2020 noch zur Bearbeitung vor

9. Spielplätze

Der **Spielplatz Frauenplan** wurde fertiggestellt. Auf Grund eines festgestellten Mangels an einem Spielgerät konnte noch keine Freigabe erfolgen. Das mit Mangeln behaftete Spielgerät wurde in dieser Woche ausgebaut. Am 01.02.2021 soll der Spielplatz freigegeben werden.

Maßnahmen in Planung:

- 1. Schnittstelle Bahnhof Bad Kösen 7.TA** In einem weiteren Bauabschnitt soll die Fußgängerunterführung zur Gerstenbergkpromenade aufgewertet werden. Vorgesehen sind bauliche Veränderungen am Betonboden, der Entwässerung und der Beleuchtung sowie das Entfernen des Graffiti incl. Graffitischutz an den Wänden. Das Bauvorhaben soll noch 2021 realisiert werden. Die Arbeiten der Deutschen Bahn am Personenaufzug zum Bahnsteig werden im März 2021 abgeschlossen. Die Abnahme ist für den 11.03.2021 vorgesehen. Weiterhin ist durch die NASA GmbH die Installation eines Fahrgastinformations-anzeigers am Bahnhof Bad Kösen geplant. Zurzeit erfolgen hierzu die Vertragsverhandlungen mit der NASA.

2. Ausbau Rosengässchen:

Die Planungsleistungen wurden an das Ingenieurbüro Becke aus Naumburg vergeben. Erste Gestaltungsvarianten wurden vorgelegt.

3. Grundhafter Ausbau Reußenplatz:

Die Baugrunduntersuchung wurde abgeschlossen. Für die Planungsleistungen soll in Kürze der Ingenieurvertrag mit dem Büro Boy & Partner geschlossen werden. Das Büro hatte im Zuge der Ausschreibung das günstigste Honorarangebot abgegeben.

4. Thainburg (Straßenbau):

Vorgesehen ist der grundhafte Ausbau der Verkehrsanlage. Für die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt derzeit die Angebotsbeziehung.

5. Ausbau ZOB Hallesche Straße:

Im Dezember 2020 wurde durch das Landesverwaltungsamt der Bewilligungsbescheid erteilt. Die Maßnahme wird über das Programm „Förderung des Wachstums und nachhaltige Erneuerung“ kofinanziert. Die Förderung setzt sich aus Mitteln des Bundes und des Landes zusammen. Gesamtinvestition beträgt nach Kostenschätzung 1,7 Mio €.

6. Spielplatz Jägerplatz

Der öffentliche Spielplatz am Jägerplatz soll im Jahr 2021 über das Förderprogramm Stadumbau instandgesetzt werden. Die Planungsleistungen wurden an das Planungsbüro Spielraumplanung A. Brüggemann aus Leipzig vergeben. Die Entwurfsplanung soll nach der Beteiligung von Bürgern, dem Jugendparlament und dem Behindertenbeirat und nach Vorberatung in den Fachausschüssen am 27.01.2021 im Gemeinderat beschlossen werden.

7. Georgenschule

Das Bauplanungs – und Sachverständigenbüro Frank Spindler ist für die **Georgenschule** mit Planungsleistungen beauftragt, die eine denkmalgerechte Instandsetzung der Einfriedung und des Tores im Zugangsbereich zum Schulhof beinhalten.

Gabriele Democh
Sachgebietsleiterin

Anlage: Abschlussbericht Baumkontrollen 2020

Ergebnis der Baumkontrollen

nach den aktuellen Baumkontrollrichtlinien der FLL

Datum	15.12.2020
Projektbezeichnung	Regelkontrolle Stadtgebiet Naumburg
Projektnummer	3210027
Projektleiter	Fr. Christin Bartholomäus
Durchführungszeitraum	02/2020 bis 12/2020

Vorwort

Mit Auftrag vom 20.09.2019 wurde die SVB Leitsch GmbH mit der Regelkontrolle im Stadtgebiet Naumburg beauftragt. Die Arbeiten wurden im Zeitraum Februar bis Dezember 2020 durchgeführt. Die Arbeiten wurden im Baumkataster der Stadt Naumburg kf-lis dokumentiert.

Der Baumbestand wurde entsprechend der FLL Richtlinien¹ kontrolliert und diesbezügliche Pflegeempfehlungen in Anlehnung an die ZTV Baumpflege ausgewiesen. Die Kontrollen erfolgten offline auf einem Handgerät der Stadt Naumburg, alle notwendigen Daten wurden elektronisch erfasst und mehrfach zur Replikation an die Stadt Naumburg gegeben.

Grundlage der Baumkontrolle ist entsprechend der gängigen Rechtsprechung die visuelle Kontrolle vom Boden aus. Messtechnische Untersuchungen oder der Einsatz von Hubarbeitsbühnen sind nicht Bestandteil des Auftrages und werden gesondert ausgewiesen und beauftragt. Der Bedarf für eine eingehende Untersuchung entsteht, wenn Mängel und Kriterien erkannt werden, welche visuell nicht abschließend beurteilt werden können.²

Die Baumkontrollen wurden durch Fr. Christin Bartholomäus sowie Herrn Jörg Deutschmann durchgeführt. Beide sind über die FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V.) als Baumkontrolleure zertifiziert.

¹ FLL – Baumkontrollrichtlinien – 2020

² vgl. BGH 25.02.2014 – VI ZR 299/13 / BGH 04.03.2004 – III ZR 225/03

Inhalt

1.	Abschlussbericht	4
1.1	Vorgehensweise	4
1.2	Allgemeine Beschreibung des Baumbestandes	5
1.2.1	Baumartenzusammensetzung	5
1.2.2	Vitalität	6
1.2.3	Schadigungsgrad	7
1.2.4	Altersstruktur	11
1.2.5	Maßnahmenausweisung	12
1.2.6	Hinweise Baumkataster	12
1.2.7	sonstige Hinweise	13
1.3	Fazit	14

1. Abschlussbericht

1.1 Vorgehensweise

Über den Zeitraum der Kontrollen wurden im Rahmen der Regelkontrolle bis Dezember 2020 folgende Arbeiten durchgeführt:

- 9800 Bäume Regelkontrolle Einzelbaum

Diese Bäume stehen im Stadtgebiet der Stadt Naumburg, in Bad Kösen und den mitbeauftragten Dörfern entlang der kommunalen Ort-Straßen, in Grünanlagen, Parks und entlang der kommunalen Ortsverbindungsstraßen.

Tab. 1: Stand Baumkataster Nov. 2020

Anzahl Bäume im Kataster, nach botanischer Unterteilung						15.608
ab Januar 2020 kontrollierte Bäume						9.447
bereits gefällte Bäume, noch im Kataster vorhanden						2.389
noch zu kontrollierende Bäume, inklusive Fällungen mit Wiedervorlage						2.876
davon in Grünanlagen						983
davon an Straßen außerhalb						714
davon noch in Ortslagen						1.103
davon Restmengen						76
nicht im Kontrollintervall						896

1.2 Allgemeine Beschreibung des Baumbestandes

1.2.1 Baumartenzusammensetzung

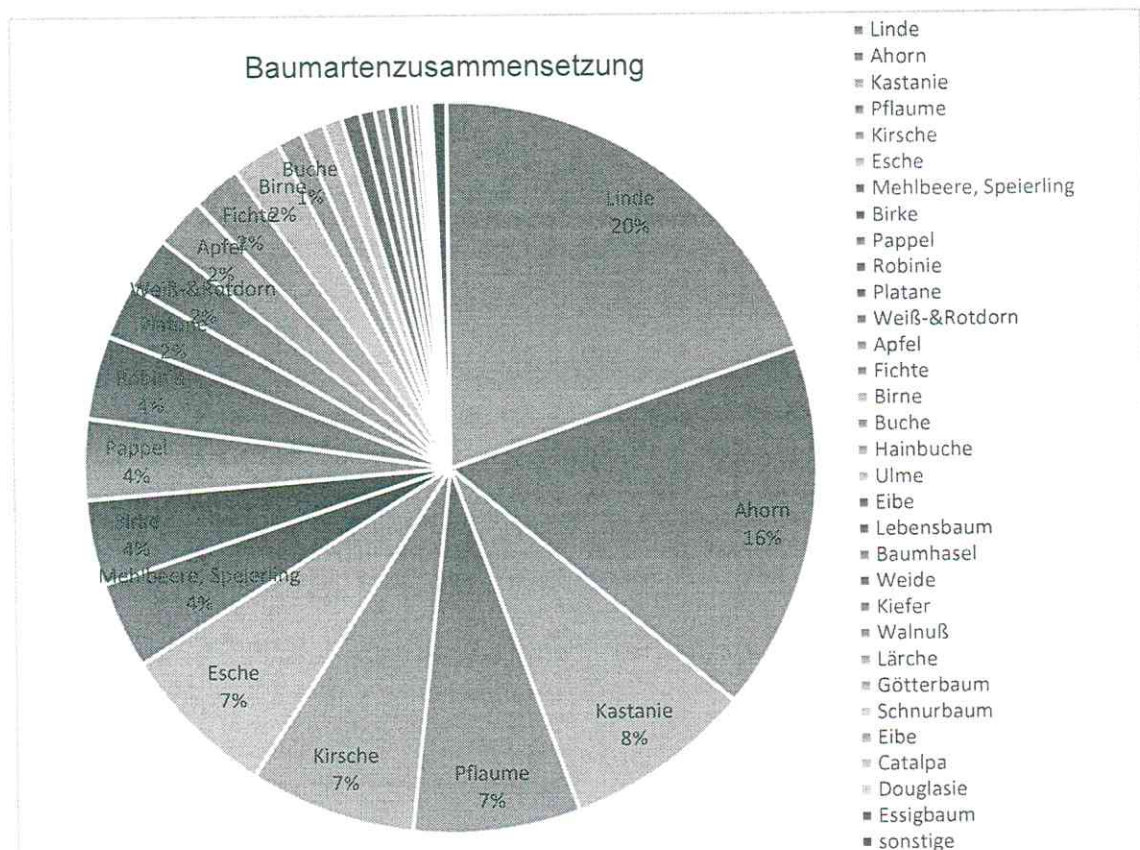


Abb. 1: Baumartenzusammensetzung (kf—LIS / Dezember 2020)

Abbildung 1 zeigt die Baumartenzusammensetzung des Baumbestandes der Stadt Naumburg. Dabei zeigt sich ein Schwerpunkt bei den Arten der Gattung Ahorne und Linden. Beide Gattungen bilden 36% des Baumbestandes der Stadt Naumburg. Die vier häufigsten Gattungen bilden 50% des Baumbestandes. Grundsätzlich wird eine hohe Differenzierung des Baumbestandes empfohlen. Somit wirken sich biotische oder abiotische Schadfaktoren nicht auf einen Großteil des Baumbestandes aus. Aktuell stellen die Trockenjahre 2018 – 2020 und der prognostizierbare Klimawandel eine erhebliche Gefährdung dar. Während die Gattung der Linden hier als robust eingestuft wird, gelten Ahorne als anfällig.

1.2.2 Vitalität

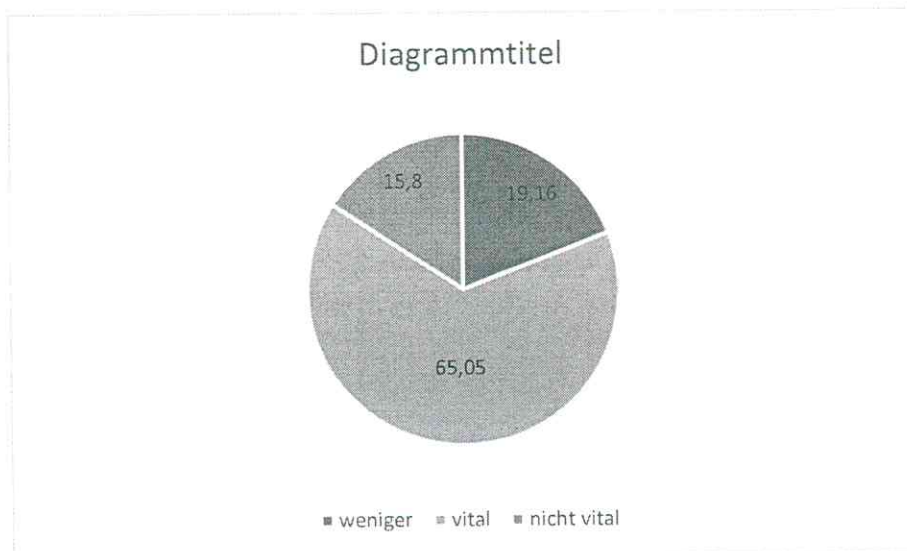


Abb. 2: Vitalität (kf—LIS / Dezember 2020)

Die Vitalitätseinstufung bewertet die Lebens- und Anpassungsfähigkeit eines Organismus unter den gegebenen Lebensbedingungen. Der überwiegende Baumbestand (65%) des Baumbestandes weist eine gute Vitalität auf. Auf der anderen Seite zeigt die Bewertung, dass 35% des Baumbestandes weniger oder nicht vital sind. Dabei wird die Einstufung in drei Klassen durch das Baumkataster vorgegeben. Die Einstufung ist weniger differenziert und richtet sich nicht nach den gängigen Vitalitätsstufen z.B. nach ROLOFF³. Sie kann aber für die notwendige Aussage herangezogen werden.

Die genauen Ursachen für den Anteil von 35% des Baumbestandes bei den weniger oder nicht vitalen Bäumen kann aus dem Baumkataster nicht gewonnen werden. Klassische Ursachen sind unzureichende Standortbedingungen (Bodenverdichtung und -versiegelung), Trockenstress, falsche Baumartenwahl und ein hohes Baumalter.

1.2.3 Schädigungsgrad

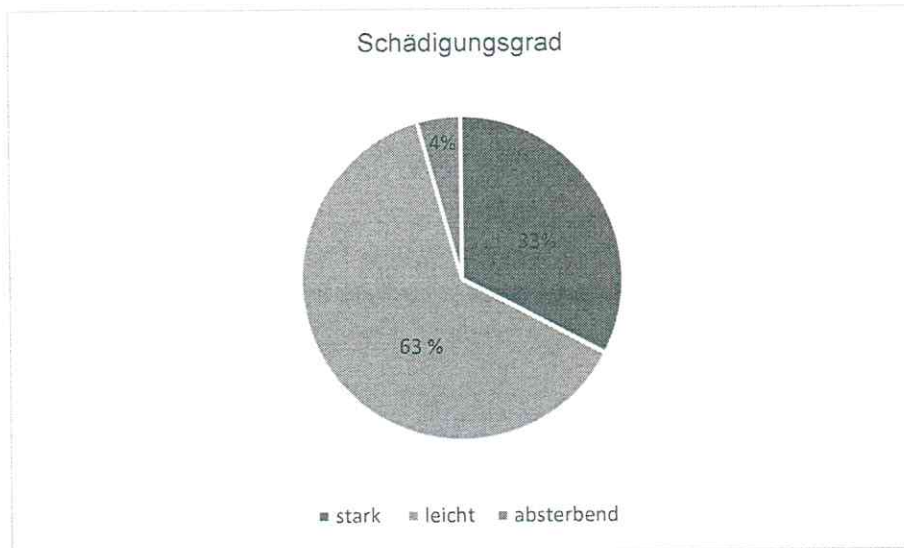


Abb. 3: Schädigungsgrad (n = 12457 / kf—LIS / Dezember 2020)

Die Aussagen zum Schädigungsgrad und der Baumvitalität zeigen ein vergleichbares Bild. Die Unterscheidung zwischen den beiden Parametern ist im Baumkataster nicht sauber dargestellt. Während die Baumvitalität die Anpassung an die Lebensbedingungen zeigt, stellt die Schädigung die Einstufung in Bezug auf die Verkehrssicherheit dar. Dadurch bedingen beide Parameter einander.

Bei der Kontrolle zeigten sich eine Vielzahl von Schäden, welche als Folgen der Trockenjahre 2018 – 2020 resultieren. Wie im gesamten deutschen Raum zeigen vor Allem die Ahorne und Buchen erhebliche Einbußen. Bei den Ahornen wurden im Bürgerpark ein verstärkter Befall mit der Rußrindenkrankheit verzeichnet. Hierbei handelt es sich um eine Pilzerkrankung speziell an der Baumgattung Die Krankheit wird in Deutschland seit 2006 beobachtet und steht im engen Zusammenhang mit Trockenstress. 2019 und 2020 wurde im gesamten mittel- und gesamtdeutschen Raum erhebliche Ausfälle an der Baumgattung beobachtet^{4, 5}. Neben den direkten Auswirkungen auf die Baumvitalität und Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit durch Totholzbildung und eingeschränkter Bruchsicherheit der Kronen kann die Inhalation der Pilzsporen schwere Entzündungen der Lungenbläschen auslösen, welche von Reizhusten, Fieber, Atemnot und Schüttelfrost begleitet werden.⁶

⁴ Fakten zur Rußrindenkrankheit 2019 in Leipzig - Stadt Leipzig (www.leipzig.de)

⁶ Rußrindenkrankheit - Regierungspräsidium Gießen - Dezernat Pflanzenschutzdienst (rp-giessen.de)

Bei einem Befall wird die sofortige Entnahme der betroffenen Bäume empfohlen⁷.



Abb. 4: Massariaerkrankung Platane (Bürgerpark)



Abb. 5: Ahorn mit Rußrindenkrankheit



Abb. 6: Rußrindenkrankheit – Sporenlager – (Bürgerpark)



Abb. 7: abgestorbene Fichte (Bürgerpark)

⁷ www.waldwissen.net/de/waldwirtschaft/schadensmanagement/pilze-und-nematoden/russrindenkrankheit-in-bayern

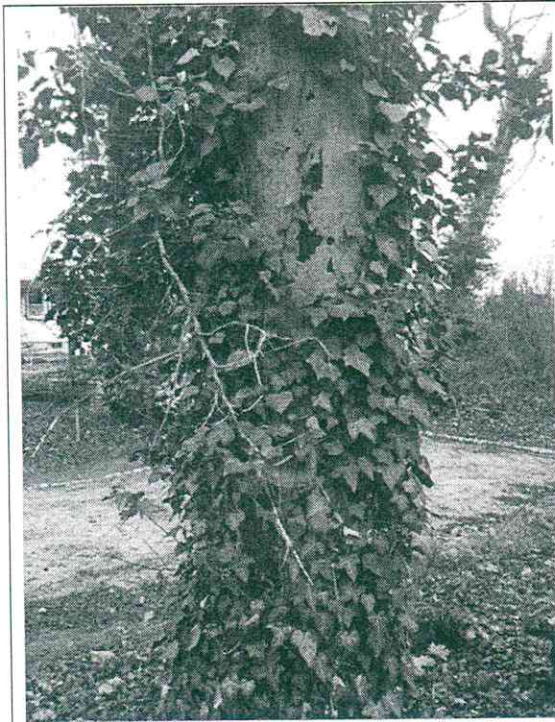


Abb. 8: Ahorn mit Rußrindenkrankheit (Bürgerpark)



Abb. 9: abgestorbene Kiefer (Bürgerpark)

Die betroffenen Bäume wurden aus den oben genannten Gründen entnommen. Kurative Maßnahmen, speziell bei Altbäumen stehen nicht zur Verfügung. Fällungen und baumpflegerische Arbeiten sind nur unter Schutzmaßnahmen durchführbar.⁸

Weitere Schwerpunkte bei den Laubbäumen stellten ein wiederholter Befall mit Rindenkrebs an Hainbuche und Ausfälle an der Rot-Buche. Beide Symptome korrelieren stark mit dem Trockenstress und werden auch in der gängigen Literatur beschrieben.

⁸ Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe und weitere organische Stoffe sowie Schutzmaßnahmen und Musterbetriebsanweisungen B.01.18 Oktober 2015

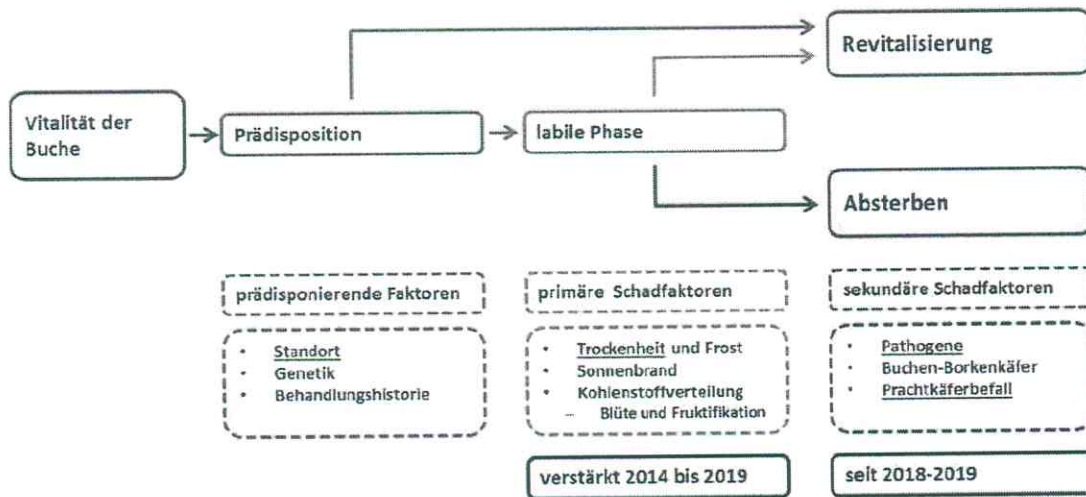
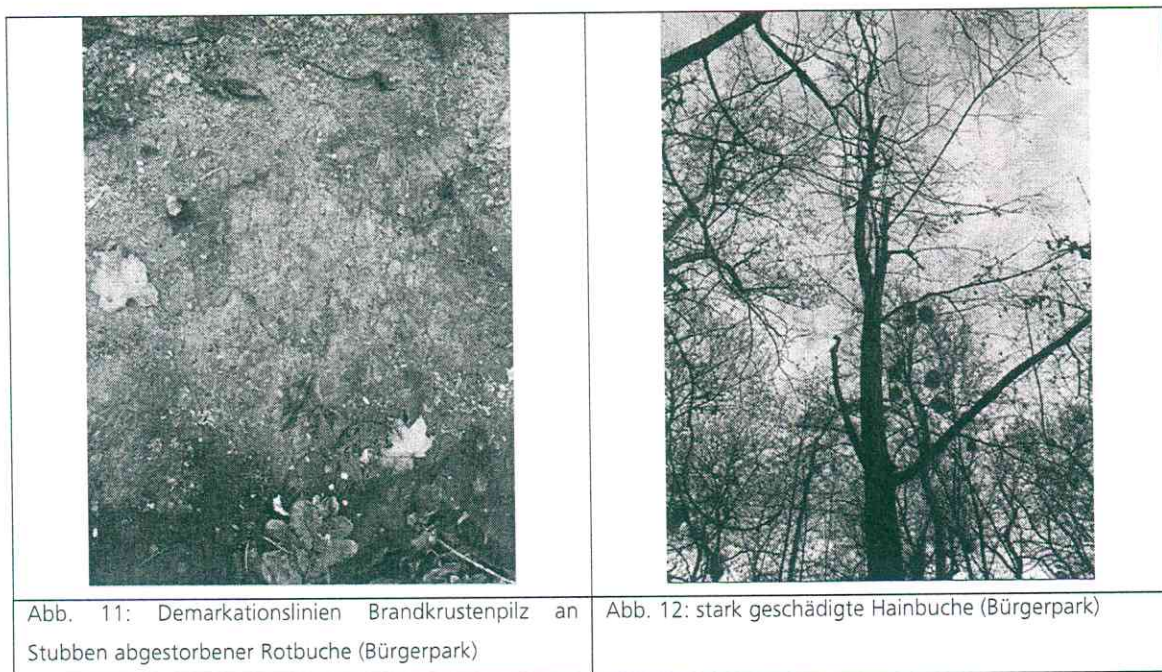


Abb. 10: Stress-Reaktion-Kette der Buche (verändert nach MANION 1981) aus Waldschutzinfo 3/2019 FVA Baden-Württemberg



Als Schadfaktoren konnten der Befall mit Hallimasch, Brandkrustenpilz sowie anderen Großpilzen herauskristallisiert werden. Auch hier kann bundesweit und auch bei den Kontrollen im Stadtgebiet Naumburg ein verstärktes Auftreten auf Grund reduzierter Vitalität der befallenen Bäume festgestellt werden.

Die Nadelbäume im Bürgergarten waren ebenfalls stark durch Trockenschäden gekennzeichnet (vgl. Abb. 8 und 10).

552 Bäume und somit 4% des städtischen Baumbestandes werden dem Schädigungsgrad „absterbend“ zugeordnet. Hier werden die nächsten Jahre zeigen, wie sich die betroffenen Bäume weiterentwickeln. Gleiches gilt auch für die 4068 (33%) stark geschädigten Bäume. Insoweit wird auch eine Aussetzung der dynamischen Regelkontrollintervalle hin zu einer halbjährlichen Kontrolle des Gesamtbaumbestandes empfohlen. In einem aktuellen Gerichtsprozess für das Stadtgebiet Naumburg nach einem Astausbruch über einem Fahrzeug wies das zuständige Amtsgericht sogar auf die Notwendigkeit einer halbjährlichen Kontrolle hin. Weitere abiotische Schadfaktoren sind Anfahrsschäden an Bäumen sowie Schäden durch Baumaßnahmen. Im letzteren Fall wird auf die Notwendigkeit zur Umsetzung von Baumschutzkonzepten entsprechend der DIN 18290 und RAS LP 4 verwiesen.

1.2.4 Altersstruktur

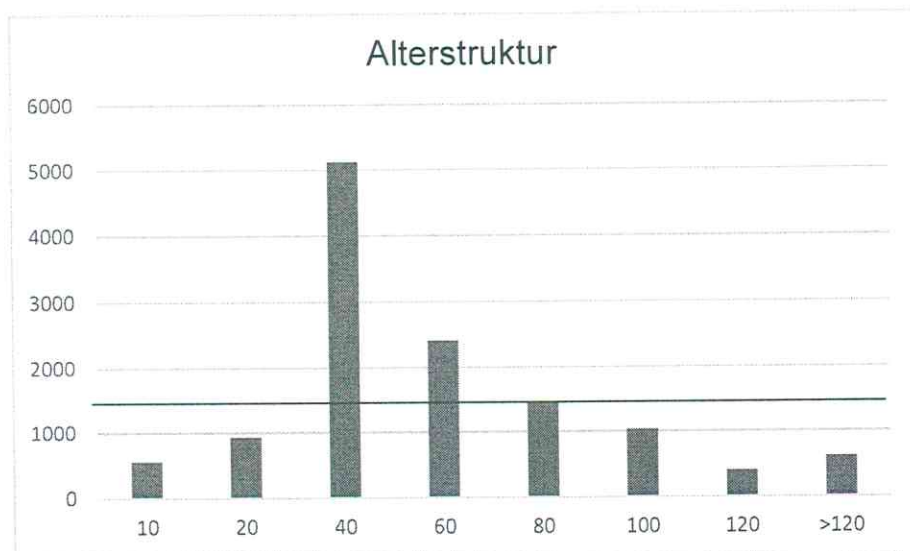


Abb. 3: Altersstruktur (n = 12553 / kf—LIS / Dezember 2020)

Die Altersstruktur des Baumbestandes weist eine typische Zusammensetzung auf. Ideal wäre eine gleichmäßige Verteilung der Baumanzahl über die Altersklassen. Das würde rein rechnerisch ca. 1500 Bäume pro Altersklasse bedeuten. Dies ist ein rein rechnerischer Ansatz, der auf eine Nachhaltigkeit in der Zusammensetzung hinarbeitet. In der Praxis wird sich dies nicht erreichen lassen. Eine Annäherung kann konzeptionell verfolgt werden. Die Altersstruktur von Naumburg zeigt einen starken Anteil der Altersklassen 20 – 40 Jahre (40) und 40 – 60 Jahre

(60). Auffällig ist ein vergleichsweise hoher Anteil alter Bäume. Klassisch geht man von einer Lebenserwartung von 80 – 100 Jahren für urbane Baumbestände aus. Im Baumkataster werden 612 Bäume mit einem Pflanzalter zwischen 1800 – 1900 aufgeführt. Insgesamt sind über 1000 Bäume im Stadtgebiet älter als 100 Jahre. Dies begründet zum Teil auch den hohen Maßnahmenanteil (vgl. 1.2.5)

Ein leichtes Defizit weisen die Altersklassen 0 – 20 Jahre auf. Hier sollte in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt gesetzt werden. Es wird die Verwendung von Baumarten, welche dem Klimawandel angepasst sind, empfohlen. Es wird darauf hingewiesen, dass schon vollzogene Neupflanzungen aus 2020 erst im Folgejahr erfasst und im Kataster aufgenommen werden. Dies wird eine erste Verbesserung in der Altersklassenstruktur zeigen.

1.2.5 Maßnahmenausweisung

Im Kontrollgang 2019 / 2020 wurden insgesamt ca. 9800 Bäume kontrolliert. An 3628 Bäumen sind baumpflegerische Maßnahmen notwendig. Der Maßnahmenanteil von 37% wird als sehr hoch eingeschätzt. Dabei umfassen die Maßnahmen jedoch auch leichte Pflegearbeiten, notwendige eingehende Untersuchungen sowie Pflegerückstände aus den Vorjahren. Als Referenzwert kann ein Maßnahmenanteil zwischen 10 – 15 % herangezogen werden, wobei vergleichbare Kommunen ebenfalls einen zunehmenden Maßnahmenanteil als Folge der Trockenjahre in den letzten 10 Jahren und erschwerend seit 2018 verzeichnen.

Die durchgeführten Baumpflegearbeiten weisen eine gute Qualität auf. Nur vereinzelt waren Mängel erkennbar.

1.2.6 Hinweise Baumkataster

Während der Bearbeitung sind kleinere Fehler in der elektronischen Erfassung der vorab geleisteten Kontrollen aufgetreten und wurden händisch korrigiert. Der Datenbestand ist nach der Kontrolle nunmehr umfassend geprüft und aktualisiert.

Es wird empfohlen, alle als gefälltten Bäume aus dem vorhandenem Bestandbestand für zukünftige Beauftragungen in separaten Listen zu führen, um eine eindeutige Zuordnung der Kontrollaufträge zu ermöglichen, sowie eine klare Darstellung über den tatsächlich stehenden Baumbestand zu erhalten. Hierdurch würden auch Doppelkontrollen ausgeschlossen werden.

Im Jahr 2020 kam es vor, dass gefällte Bäume noch im Kontrollintervall des Katasters auswertbar waren. Darüber hinaus sollten die Auswahlkriterien der vorgegeben Datenfelder des benutzten software kf-lis mit den Vorgaben der FFL abgeglichen werden. Dies sollte kurzfristig erfolgen. Empfehlenswert ist es ebenfalls, über eine partielle Nummerierung des Baumbestandes nachzudenken. Das Auffinden einzelner Bäume im Feld wird zwar durch ALK Daten unterstützt, ist aber ab und an wegen des Fehlens einer Nummerierung sehr zeitaufwendig. Auch irritiert hier, dass alle bereits gefällten und markierten Bäume ebenfalls noch vorhanden sind. Weiterhin bietet eine Nummerierung der Bäume die Möglichkeit auch Interessierten und Behörden außerhalb des Zuganges zum Baumkatasters Bäume vor Ort zu identifizieren. Dies ist zum Beispiel bei Meldungen von Anfahrschäden, Bürgeranfragen etc. sinnvoll.

1.2.7 sonstige Hinweise

Grundsätzlich konnte ein großes Interesse der Bevölkerung an den Kontrollmaßnahmen festgestellt werden. Es gab täglich Nachfragen und Gespräche. Das Grundinteresse der Bevölkerung an den vorhandenen Stadtbäumen sollte genutzt werden, um beispielsweise Patenschaften für einzelne Bäume zu vermitteln oder mindestens das Interesse an einer Wässerung einzelner Bäume durch Anlieger zu erfassen und zu nutzen.

1.3 Fazit

Im Wesentlichen standen die Kontrollen 2019 / 2020 unter dem Vorzeichen der Trockenjahr sowie dem stattfindenden Klimawandel. So beginnen sich vermehrt Kommunen und Baumbesitzer um urbanen Raum konzeptionell auf die Veränderungen des Stadtklimas und somit auch der Baumartenzusammensetzung und angepassten Pflegekonzepten auseinanderzusetzen^{9, 10}. Wesentliches Ziel ist der konzeptionelle Umbau von urbanen Baumbeständen in den nächsten Jahrzehnten unter Berücksichtigung des Klimawandels mit einer hohen Artendifferenzierung. Hier können sofortige Maßnahmen ergriffen werden. Bei der Altersverteilung zeigt sich ein zahlenmäßiges Defizit bei Bäumen der Altersklasse 0 – 10 und 10 – 20 Jahre.

Im vorhandenen Baumbestand sollten Maßnahmen zur Standortsanierung (Düngung, Entsiegelung, Phytomelioration) und Wässerung bei Fortdauern der Trockenstressphasen nach 2020 ergriffen werden.

Das aktuelle Baumkataster stößt aus sachverständiger Sicht an die Grenzen bei der Verwaltung eines vergleichsweise großen Baumbestandes von ca. 12.000 Bäumen. Es gibt keine erweiterten Möglichkeiten zur Maßnahmenausweisung oder Zusammenstellung von (digitalen) Maßnahmenkatalogen und die Pflege des Datenbestandes.



Jörg Deutschmann
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur/in



Mark Pomnitz
Diplom Forstwirt / Forstassessor

⁹ Entwicklungskonzept BauAG Kaiserslautern 2018

¹⁰ Stadt Erfurt - Stadtgrün im Klimawandel – www.erfurt.de/ef/de/service/aktuelles/pm/2020/137308.html

Hausmitteilung

von: FB II Leiter SG Kommunale Dienstleistungen Herrn Dorn
an: Öffentlichkeitsarbeit Herr Plitsch
über: Leiterin FB II Stadtentwicklung und Bau Frau Freund

Mündlicher Bericht des Oberbürgermeisters zum HA am 26.01.2021 sowie GR am 27.01.2021

Sehr geehrter Herr Küper,
nachfolgend möchte ich Sie über die Schwerpunkte der Arbeiten des SG KDL im Verlauf der letzten 4 Wochen informieren.

Gärtnerei:

Einsatz und Kontrolle Winterdienst im Gemeindegebiet entsprechend der Wetterlage

Schneebruch beräumen auf Straßen, Plätzen und den Grünflächen im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile z. Bsp. Kohlenstraße, Verbindungsstraße Crölpa Löbschütz in Richtung Leislau

Baumschnitt und Gehölzschnitarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Gehölzschnitarbeiten (Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt) in den städtischen Grünanlagen und den Ortsteilen

Baumschutz als Wildverbiss - Schutz für erfolgte Ausgleichspflanzungen anbringen u.a.
OT Flemmingen, Roßbach – Großjena, Henne - Schellsitz

Ausbau und Aufarbeitung sowie Neuaufbau von Spielgeräten im Zuge der Schließung der Kindertagesstätte Sonnenschein Linsenberg und der Kinderkrippe Buchholzstraße.

Aus – bzw. Einbau von Stadtmobiliar (Bänke, Papierkörbe) und deren Aufarbeitung (Schleifen und neue Farbgebung)

Straßenbankettflächen - Laub und Unrat beräumen, Fahrspuren beseitigen, Erde aufbringen

Kfz. Werkstatt – Schlosserei:

Aufrüstung der Winterdienstfahrzeuge, Rufbereitschaftsdienste WD

Wiederkehrende Sicherheitsprüfungen, TÜV und AU

Reparatur von Spielgeräten (Metallbearbeitung u. Farbgebung)

Laufende Reparaturen an Fahrzeugen u. Kleintechnik sowie Vorbereitung Mähseason

Tischlerwerkstatt:

Reparatur und Erweiterung von Spielplatzausstattungen
(Frauenplan, OT Beuditz, OT Prießnitz, OT Meyen)
Aufarbeitung u. Reparatur von Stadtmobiliar sowie Streugutbehältern
Aufbau der Weihnachtskrippe am Wenzelsturm (Herr Hutter)

Straßen- und Gullyreinigung sowie Hausmeisterdienste

Gullyreinigung im Stadtgebiet und eingemeindeten Dörfern nach Unwetterereignissen.

Straßenreinigung nach Kehrplan an Orts- u. Durchgangstraßen sowie nochmalige Grundreinigung in den OT

Beseitigung von illegalen Müllablagerungen (Freie Landschaft und Vogelwiese)

Unterstützung von Umzugsarbeiten von Kindereinrichtungen zum Standort Jägerplatz
Sowie unterstützende Arbeiten im Rahmen der Umsetzung von Festlegungen zur Bekämpfung der CORONA Epidemie

Straßenunterhaltung:

Aktuelle, fertiggestellte und geplante Baumaßnahmen der Straßenunterhaltung:

1. Behindertengerechter Umbau Bushaltestelle Markt
Die Arbeiten wurden durch die Firma ITS Naumburg am 27.11.2020 abgeschlossen. Die Abnahme fand am 30.11.2020 statt.
2. Gehwegerneuerung Michaelisstraße
Austausch Gehwegpflaster, Baudurchführung erfolgt erst im I. Quartal 2021, Die finanziellen Mittel werden in das Jahr 2021 übertragen. Die zu erwartende Mehrwertsteuerhöhung zum 01.01.2021 geht zu Lasten der Baufirma.
3. Die Ausschreibung für das Aufbringen eines Dünnschichtbelages im oberen Teil der Seminarstraße und im Hofbereich der Kindertagesstätte in der Jägerstraße ist erfolgt.
Die Fa. KUTTER kann die Arbeiten witterungsbedingt auch erst 2021 ausführen.
4. Einbau von Entwässerungsanlagen (Drainageleitungen, Einläufe, Rinnenplatten) am Klingenberg (Grochlitz)
5. Fahrbahnreparatur und Erneuerung Schachtabdeckungen (F. Lassalle Siedlung)

Beschilderung:

Erneuerung der Beschilderung im Stadtgebiet sowie Austausch von verschlissenen Verkehrszeichen und Absicherung der Umleitungsstrecken im Stadtgebiet.

Straßenbeleuchtung:

Weihnachtsbeleuchtung/ Krippe bei Hutter
Kabelverlegung in Oststraße und Klingenberg zur Vorbereitung für Neubau bzw. Erneuerung der Anlagen

Beheben von Kabelfehlern in Bad Kösen und OT sowie Reparaturen im Stadtgebiet
Ortung und Beheben von mehreren Kabelstörungen verursacht durch DSL-Verlegung
Weitere Umrüstung auf LED Curt-Becker-Platz und Wartung

Reparaturen im Stadtgebiet und Ortsteilen Beheben von Unfallschäden.

Breitbandausbau:

Informationen zum aktuellen Sachstand Breitbandausbau in Naumburg u. OT,
erfolgt separat durch Herrn Zimmer.

A. Dorn
Leiter
SG Kommunale Dienstleistungen